

AUS DER PÄDAGOGISCHEN WERKSTATT



Gegen Ende der Mittelstufe erwacht ein erstes Erleben des eigenen geistigen Wesens und damit beginnt die eigene Biografie zur Frage zu werden. Ich und Welt drohen auseinanderzufallen und müssen neu verbunden werden. In dieser Zeit besteht für den Jugendlichen die Herausforderung, seine freiwerdende Persönlichkeit an Ideen und Ideale anzuschließen. Was treibt einen Menschen an, wie setzt er es um, wo stellen sich ihm Hemmnisse – auch aus seinem eigenen Wesen – entgegen und wie überwindet er Schwierigkeiten und Lebenskrisen?

Das zentrale Anliegen der Biografiearbeit im 7. Schuljahr ist, dass sich die SchülerInnen mit dem Lebensweg einer selbst gewählten, bedeutenden Persönlichkeit befassen, welche die Menschheitsentwicklung in ganz besonderer Weise ein Stück vorangebracht hat. Gegen Ende des Schuljahres ist das Ergebnis dieser Arbeit in Form eines mündlichen Vortrages vor der Klasse zu präsentieren. Auch eine schriftliche Arbeit ist darüber anzufertigen.



Michael Schmusch (L)

